

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873**

22.1.1873 (No. 18)

# Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 22. Januar.

№ 18.

Vorauszahlung: vierteljährlich 2 fl.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingeschlossen, 2 fl. 7 kr.  
Einkaufsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 6 kr. Briefe und Gelder frei.  
Expedition: Karl-Friedrichs-Straße Nr. 14, woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.

1873.

## Ämtlicher Theil.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Architekten Friedrich August Ritter von Stache zu Graz das Ritterkreuz 1r Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Jakob Krieg in Hohenhausen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem vormaligen Attaché bei der aufgehobenen großh. Gesandtschaft in Wien, Wilhelm Offenhardt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Spanien verliehenen Ritterkreuzes des königlichen Ordens Isabella der Katholischen zu ertheilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem großh. Bahnamts-Vorstand, Bahnhauptinspektor Kratt in Baden, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ritterkreuzes 1r Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. d. Mts. gnädigst geruht, dem Domänenverwalter Schöch in Kork die erledigte Domänenverwaltung Emmendingen, dem Oberrechner und Domänenverwalter Bulster in Billingen die damit in Erledigung kommende Domänenverwaltung Kork und dem Oberrechner und Domänenverwalter Schauble in St. Blasien die erledigte Oberrechnererei und Domänenverwaltung Bretten zu übertragen.

## Nicht-Ämtlicher Theil.

### Telegramme.

† Berlin, 20. Jan. Heute fand im Abgeordnetenhaus bei dicht gefüllten Zuhörerräumen die erste Berathung des Gesetzentwurfes über die kirchliche Disziplinargewalt und über die Errichtung eines Gerichtshofes für kirchliche Angelegenheiten statt. Elf Redner waren für, acht gegen die Vorlage eingeschrieben, unter letzteren Frhr. v. Gerlach, welcher, nachdem Abg. Holz, dem Abg. Jung (Köln) entgegen, für die Vorlage gesprochen hatte, das Wort ergriff. Derselbe folgte Abg. Windthorst (Dortmund) zur Entgegnung und für die Vorlage; sodann wurde die Generaldiskussion geschlossen und die Vorlage der am Freitag beschlossenen Einmündungswahl-Kommission überwiesen. Hierauf folgte die erste Lesung des Gesetzentwurfes über die Grenzen des Rechts zum Gebrauche kirchlicher Strafzucht-Mittel. Sieben Redner waren für, und eben so viele gegen diese Vorlage eingeschrieben. Nach einer anderthalbstündigen Rede Reichensperger's vertagte sich das Haus auf morgen. Unter den Eingängen des heutigen Tages an das Haus befindet

### Großh. Hoftheater.

Karlsruhe, 17. Jan. (Schluß aus Nr. 16.) Wir haben in dieser Skizze des Inhalts abthätlich das Gebahren des Herzogs Karl hervorgehoben, da der Hauptinhalt der Handlung und zugleich die Hauptschwäche des Stüdes in ihm beruht. Ein Mann, der unter solchen Umständen aus solchen Motiven so handeln kann, wie dieser Herzog Karl, ist und bleibt ungeachtet seiner jovialen Außenseite (unter welcher sich auch im Leben nicht selten tiefe Charakterlosigkeit zu verbergen pflegt) und seiner nachherigen Kriegsthat eine allzu jämmerliche Figur, um das Interesse des urtheilfähigen Zuschauers zu fesseln. Gegen diese Personifikation einer unsagbaren sittlichen Hohlheit sind die übrigen Figuren des Stüdes einschließlich selbst der Gräfin und des Marquis, die zum mindesten wissen, was sie wollen, sehr anständige Leute. Eine sympathischere Gestalt ist der Kardinal Franz, abgesehen davon, daß es für den Zuschauer den Reiz des Ungeübten haben mag, einen geistlichen Purpurträger sich mit jugendlich lebhaftem Geberden in kriegerischen, deutsch-patriotischen Reden ergehen zu hören. Von gelungener Zeichnung ist die Herzogin Nicoletta, wie bedenklich auch mitunter ihr Auftreten unter dem Gesichtspunkte sarkastischer und weltlicher Würde erscheinen mag. Nicht, wie Nicoletta, von charakteristischer Eigenart, doch eine immerhin ansprechende Erscheinung ist die muntere Claudia. Der Reiteroberst Hans v. Schweinitz, unseres Wissens keine geschichtlich beglaubigte Persönlichkeit, sondern ein willkürlich in diesen späteren Zeitabschnitt verlegter Abklatsch und angeblühter Neffe des gleichnamigen, 1616 verstorbenen ritterlichen Bagabunden und Verfassers eines originellen und sittengeschichtlich interessanten Tagebuchs \*) , ist der bald freiwillige, bald unfreiwillige Spasmacher des Stüdes, der auch in sei-

\*) Leben, Lust und Leben der Deutschen des 16. Jahrhunderts, oder des schlesischen Ritters Hans von Schweinitz Begebenheiten, herausgegeben von J. S. Bläsing. 2 Bde. 1820.

sich eine Gesezworlage über die Beteiligung von Beamten an Erwerbsgenossenschaften.

† Berlin, 20. Jan. Der Kaiser erließ gestern zu Potsdam bei Gelegenheit der Einführung der französischen Trophäen in die Hof- und Garnisonkirche folgenden Tagesbefehl an die Armee: „Soldaten meiner Armee! Ich habe den heutigen Tag, als denjenigen des letzten rühmlichen Gefechtes vor Paris und der Schlacht von St. Quentin, zu einem neuen Ehrentage für die Armee gewählt, um die Siegeszeichen des letzten Krieges denen hinzuzufügen, welche aus früheren glorreichen Kriegen in der Potsdamer Garnisonkirche aufgestellt sind. Gott war mit uns und hat Großes an uns gethan. Die Vertreter der ganzen Armee, welche der heutigen Feier bewohnten, werden, wie ich, vor Allem das Gefühl des tiefsten Dankes gegen den Allmächtigen empfunden haben. Nächst diesem Danke gedenke ich aber mit Stolz und Rührung der Armee, ihrer Tapferkeit, ausdauernden Hingebung und tiefbewegter ihrer Opfer. Die dankende Erinnerung an alles Das, was die Armee in diesem Feldzuge leistete, wird in meinem Herzen bis zum letzten Schlage fortleben, der Nachwelt aber werden die Siegeszeichen, welche wir heute aufstellen, lebendes Zeugniß hierfür bleiben. Mögen die kommenden Generationen das Erbe unserer Väter, den alten Ruhm und Waffenherrn eben so treu hüten, wie ich es gethan hab!

Potsdam, den 19. Jan. 1873. Wilhelm.

† Stockholm, 20. Jan. Heute hat die Eröffnung des Reichstages durch den König stattgefunden. Die Thronrede gedenkt der bisherigen Könige aus dem Geschlecht Bernadotte, besonders Karl XV., deutet den Wunsch des Königs an, daß das Unionsverhältnis zu Norwegen möge weiter entwickelt werden, gedenkt der intimen freundschaftlichen Beziehungen zu Dänemark und spricht die Hoffnung aus, die Annahme der skandinavischen Münzkonvention aus. Unter den vorzulegenden Gesetzen nennt die Thronrede die Bildung eines Generalstabs als Vorläufer für die nächstjährige Vorlage einer Heeresorganisation, ferner die Reorganisation der Marine, basirt auf die Küstenverteidigung, die Fortsetzung der Staats-Eisenbahn nördlich über Gese hinaus, sowie ein neues Gesetz über den Sekundärunterricht.

### Deutschland.

\* Straßburg, 20. Jan. Die „Elßz. Corr.“ schreibt in Betreff der nachträglichen Anmeldungen Militärschlichter:

In Elßz-Lothringen ist vielfältig die Meinung verbreitet, militärschlichter junge Leute, welche sich bei der Aushebung nicht gestellt haben, würden nach deutschen Gesetzen als Deserteur bestraft. Das ist ein großer Irrthum. Militärschlichter, welche der Aufforderung, vor einer Ertragskommission zu erscheinen, keine Folge leisten, verfallen nur in eine Strafe bis zu 10 Thalern, und nur wer sich wirklich dem Militärdienst zu entziehen sucht, wird nach § 140 des Strafgesetzbuches härter bestraft. Dieser Fall wird aber nicht als vorhanden angenommen, wenn ein Militärschlichter im ersten Jahre gefehlt hat. Alle diejenigen jungen Leute, welche bei der Aushebung im verfloßenen Jahre nicht erschienen sind, haben, wenn sie bei der nächsten Aushebung sich stellen, nur eine kleine Geldstrafe zu erwarten, und wir sind überzeugt, daß den pünktlich Erscheinenden auch diese erlassen werden wird. Erst im Wiederholungsfall würde größere Strenge eintreten.

Straßburg, 19. Jan. (Fr. J.) Mit nächstem werden die Elßz-Lothringer von einer der drückendsten und lästigsten Steuern befreit. Es ist dies die von großem fiskalischem Refinement zeugende, höchst zusammengesetzte und allen Ghifanen Thür und Thor öffnende französische Weinbesteuerung. An ihre Stelle wird, hoffentlich schon zum 1. März d. J., eine einfache Weinsteuer von verhältnismäßig geringem Betrage treten. Derselbe beläuft sich für den Hektoliter Traubenwein auf 3 Frs. 75 Cent. (1 Thlr. pr.) und für den Hektoliter Obstwein auf 1 Fr. Diese Steuer wird erhoben bei jeder Versendung von Wein, und zwar bei der Versendung an Kleinhändler mit Wein von den letzteren, bei der Versendung an andere Personen von dem Versender. Die durch das Gesetz festgestellten Befreiungen von der Weinsteuer verleihen demselben einen außerordentlich leichten und wohlwollenen Charakter.

\* Straßburg, 20. Jan. Heute Abend um 5 Uhr überraschte uns nach einem längere Zeit fortbauenden Regengusse das erste — Gewitter dieses Jahres mit wiederholtem heftigen Blitzen und ganz gewaltigen Donnererschlägen, während der Regen ohne besondere Verstärkung fortbauerte. Die Temperatur, die seit Wochen eine fast ununterbrochen milde und gemäßigte ist, erlitt während dieses Gewitters keine merkliche Veränderung. — Das vierte Kind der Maas'schen Familie wurde, wie ich eben höre, noch glücklich gerettet. Von der entflohenen „Mutter“ fehlt noch jede Spur.

München, 19. Jan. (Schw. M.) Der Kriegsminister Frhr. v. Frankh, welcher seit längerer Zeit erkrankt war, ist wieder so weit hergestellt, daß er die Geschäfte wieder übernehmen konnte. — Die Kreisregierung von Oberbayern veröffentlicht heute ein Konkursauschreiben um die Stelle eines Kreis-Scholarchen, der, frei von jeder andern Beschäftigung, als besonderer technischer Beirath der Kreisregierung in den Angelegenheiten des Volksschulwesens zu dienen und namentlich die Ueberwachung des Unterrichts durch häufige Visitationen der Volksschulen im Regierungsbezirke zu über hat. Die für diese Stelle gewährten glänzenden Bedingungen lassen erwarten, daß Bewerber mit gründlicher theoretischer und praktischer pädagogischer Bildung sich melden werden. — Gestern ist der auch in weiteren Kreisen bekannte Frhr. Karl v. Losbeck im 87. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben. Im Jahr 1850 hatte er bei Uebergabe seiner Güter an seinen Sohn Alfred zu dessen Gunsten auf die in der Familie erbliche Würde eines Mitgliedes der Reichsraths-Kammer verzichtet. Sein großes Vermögen gab seiner unbegrenzten Wohlthätigkeit die Mittel, unendlich viel Gutes zu thun, und namentlich während des letzten Krieges hat er für die Verwundetenpflege und zur Unterstützung der Hinterbliebenen Gefallener große Opfer gebracht. Ein national gestimmter deutscher Mann, war er bis zum letztem Athemzuge begeistert für des Vaterlandes Einheit, Größe und Macht.

Mainz, 19. Jan. (D. Presse.) Was über die Vorlagen der Regierung bezüglich der Regelung der kirchlichen Verhältnisse, des neuen Schulgesetzes u. dgl. verlautet, läßt darauf schließen, daß sie im Wesentlichen den preussischen Gesezworlagen konform sind. Es scheint in der Absicht der Einzelregierungen im Reich zu liegen, die Lücken, welche in diesen Punkten die

drücke und Redewendungen abgerechnet, selbst elegant zu nennen.

Der ziemlich glänzige Erfolg dieser ersten Vorstellung mag zu einem guten Theil auf Rechnung der gelungenen Darstellung gesetzt werden. Dieselbe war durchaus frisch und lebendig, und man sah wohl, daß alle Mitwirkenden bestrebt waren, ihr Bestes zu geben. Hr. Schneider (Herzog Karl) stattete seine Rolle mit einem Zuge von humoristischer Treueherzigkeit aus, welcher die sittliche Bewahrung der dargestellten Person anständig verhalf. Frau Langebot in der Herzogin Nicoletta ein humoristisch ansprechendes, völlig sympathisches Charakterbild. Hr. Größler (Kardinal Franz) repräsentirte das Element des staatsmännlichen Ernstes und der patriotischen Begeisterung mit entsprechender Kraft und besser Wirkung. Frau Größler (Claudia) brachte, insbesondere die munteren und schalkhaften Momente ihrer Rolle zum amnthigsten Ausdruck. Hr. Lange (Schweinitz) gestaltete die Rolle der „alten Kriegsgugel“, welcher das neumodische Hofkleid so schicklich un bequem sieht, so würdig wie möglich und auf das Wirkfamste aus. Hr. Söcker spielte den Marquis, Frhr. Fickel die Gräfin mit entsprechender Haltung. Das Gespräch des Marquis mit der Gräfin im Beginn des ersten Aktes, durch welches die allgemeine politische und militärische Lage geteilt und bezeichnet wird, ging theilweise verloren. Es wird nicht überflüssig sein, die Darsteller im Allgemeinen aufmerksam zu machen, daß in den für das Verhältnis der Handlung wichtigen Expositionsszenen, welche dem aufmerkamen Hörer durch die lebige Gewohnheit des Zupätkommens eines Theils des Publikums und das dadurch verursachte Geräusch meistentheils vernehmbar werden, scharfes Accentuiren vorzugsweise Noth thut.

\*\* Dresden, 19. Jan. Der Ministerialdirektor Geh. Rath Dr. Weinlig, Vorstand der Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel im Ministerium des Innern und Direktor des statistischen Bureaus, ist nach längerer Krankheit vorige Nacht gestorben.

Reichsverfassung läßt auf dem Wege einer möglichst übereinstimmenden Gesetzgebung der Einzelstaaten auszufüllen. Auch das heftige Kirchengesetz wird dem Vernehmen nach die alten Beschränkungen des Verkehrs mit Rom wiederherstellen, für die Bildung der Geistlichen das Vorstudium in den Unterrichtsanstalten des Staates vorschreiben und die Anstellung jener von einer Staatsprüfung abhängig machen. Die geistliche Gerichtsbarkeit wird auf rein geistliche Dinge und innere Angelegenheiten der Kirche beschränkt, in allen andern Verhältnissen der Amtstätigkeit der Geistlichen wird die Gerichtsbarkeit des Staates zuständig sein. Ohne Zustimmung und Bestätigung des Landesherren werden künftig keine geistlichen Stellen und Würden mehr vergeben werden können. Das neue Schulgesetz soll die absolute Trennung der Kirche von der Schule verfügen, die Volksschule als Anstalt des Staates und der politischen Gemeinde erklären, so daß die Frage: ob eine Schule in der Gemeinde konfessionell oder kommunal sein soll, nicht mehr von der jeweiligen Stellung und Stärke der Parteien abhängig ist. Der Religionsunterricht soll in die Kirche verwiesen werden. Die Leitung der Volks- und höheren Schulen soll nicht mehr vorzugsweise den Geistlichen, sondern Schulmännern obliegen, und endlich soll die Gläubiger- und Organistendienstleistungen von dem Lehrberuf getrennt werden.

**Koburg, 18. Jan. (Fr. Z.)** Die Wahlen zum neuen Landtag für das hiesige Herzogthum sind nunmehr beendet und von den seitherigen Abgeordneten nur fünf wieder gewählt worden, während die sechs neuen Landesvertreter, worunter ein Lehrer und ein Privatsekretär, weder in politischer noch sozialer Beziehung irgend eine hervorragende Thätigkeit bis jetzt aufzuweisen haben. Der neue Landtag wird deshalb manche sehr fühlbare Lücke gegen früher zeigen. Der politischen Stellung nach gehört die Mehrzahl der Landtags-Mitglieder der national-liberalen Partei an, und nur ein Abgeordneter vertritt die demokratische Richtung.

**Berlin, 19. Jan.** Der Reichskanzler Fürst v. Bismarck ist nicht nach Berlin gekommen, um an der gestrigen und der heutigen Feierlichkeit Theil zu nehmen. Wie verlautet, hat derselbe wegen seines Ausbleibens sich im schriftlichen Wege beim Kaiser und König entschuldigt, und zwar unter Berufung auf seinen leidenden Gesundheitszustand. Ich erwähnte schon früher, daß dem Fürsten von ärztlicher Seite angerathen sei, noch einige Zeit auf dem Lande zu verweilen und besonders auch anstrengende Repräsentationen zu vermeiden.

Der kürzest ist vom Kultusminister in Betreff der Wiener Ausstellung an die Provinzial-Schulkollegien ein Zirkular erlassen worden. Bekanntlich soll die 26. Gruppe der Ausstellung alle Gegenstände umfassen, welche auf das Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungswesen Bezug haben. Durch nachträgliche Erläuterungen hat der Plan für die Einrichtung dieser Gruppe in mehreren Punkten eine nähere Präzisierung erfahren. In Folge dessen soll nun, unter Aenderung der früheren Absicht, auch die Wirksamkeit der Schullehrer-Seminare in thunlicher Weise zur Anschauung gebracht werden. Das erwähnte Zirkular des Ministers enthält die nöthigen Instruktionen für eine zweckentsprechende Regelung dieses Ausstellungsgegenstandes.

**Rotterdam, 19. Jan.** Nach dem Dejeuner im Marmorssaal des Stadtschlosses ergriff der Kaiser das Glas mit den Worten: „Auf das Wohl meiner ruhm- und heldenreichen Armee, der Sie als deren Vertreter meinen königlichen Gruß und Dank bringen werden!“ Feldmarschall Graf Wrangel erwiderte diesen Abschiedsgruß mit einem Hoch auf den Kaiser.

### Frankreich.

— Aus Paris, 14. Jan., wird der „Spener'schen Ztg.“ geschrieben:

Da denn der Herzog v. Gramont es angemessen gefunden hat, in seiner Replik an den Grafen Beust eine Stelle aus einer Depesche des letzteren Staatsmannes wörtlich anzuführen, in welcher von österreichischen „Zufügen“ die Rede ist, die in den im Jahr 1869 zwischen den beiden Souveränen (Napoleon und Franz Josef) ausgetauschten Briefen bezeichnet sind, so habe ich keinen Grund, Ihren Lesern länger vorzuenthalten, was mir über diesen delikaten Gegenstand bekannt ist. Ich glaube hinzufügen zu können, daß meine Mittheilungen aus zuverlässigen Quellen herrühren. Die wichtigsten Dokumente, welche den Gramont'schen Enthüllungen zu Grunde liegen, sind in der That die eigenhändigen Schreiben, auf die in der Depesche des Grafen Beust vom 20. Juli 1870 Bezug genommen wird — Schreiben, welche übrigens Hr. v. Gramont, wie wir bald sehen werden, weder im Original, noch abschriftlich besitzt. Es lag der Wiener Regierung seit der Revolution, welche sie in ihrer berühmten Dezember-Depesche ausgeführt hat, schwer auf dem Herzen, diese Dokumente in fremden Händen zu wissen, und sie ließ es an Versuchen nicht fehlen, wieder in den Besitz namenlos mehrerer Briefe zu gelangen, welche der Kaiser Franz Josef im Jahr 1869 an den Kaiser Napoleon gerichtet hatte. Man vermutete dieselben zuerst bei Emile Olivier und schickte eine Vertrauensperson nach dem oberitalienischen Turicum, wo der Mann mit dem leichteren Gemüth dormalen in tiefer Jaculage-jogtheit lebt. Olivier war eben mit einer Rechtfertigungsschrift über seine Theilnahme an den Ereignissen, welche den Krieg herbeigeführt hatten, beschäftigt — einer Schrift, deren Veröffentlichung er in der Folge auf den Wunsch seines Herrn und Meisters bis auf weiteres unterlassen hat. Er erklärte dem österreichischen Sendling: daß ihm jene Handschriften allerdings bekannt seien und daß er dieselben auch in seiner Schrift Erwähnung zu thun gedenke, daß er aber die Originale nicht besitze, und daß dieselben sich wahrscheinlich noch in den Händen Napoleons III. oder seiner Gemahlin befinden. Auf diese Andeutung hin unternahm Fürst Metternich, von seiner Regierung dazu veranlaßt, im Frühjahr 1872 eine Reise nach England und wartete der verbannten Kaiserfamilie in Gisleburn auf. Als er während dieses Besuchs dem Kaiser von den in Rede stehenden Briefen sprach und die Wiederherstellung derselben nahe legte, öffnete Napo-

leon III. vor seinen Augen eine Schatulle und sagte ernsthaft: „Ich besitze diese Dokumente in der That, und sie sollen für alle Zukunft ein Eigenthum meiner Familie bleiben. Das verspreche ich Ihnen; sie werden diesen Gewahrsam nie verlassen, auch nach meinem Tode nicht; aber mein Sohn soll sie als Andenken bewahren.“ Metternich mußte sich mit dieser Zusage begnügen und die Papiere blieben und befinden sich noch heute in Gisleburn. Ueber den Inhalt derselben gehe ich ganz offen, nicht mehr zu wissen, als man aus der heute in den Blättern erschienenen Replik Gramont's an Beust ersehen kann. Aber es muß immer wiederholt werden, daß alle diese posthume Enthüllungen und Denunziationen, in welche gleichzeitige und posteie Form sie sich auch kleiden mögen, für die gegenwärtigen und künftigen Beziehungen zwischen Deutschland und dem österreichischen Kaiserthum vollkommen gleichgültig sind. Für Berlin, sagt Hr. v. Gramont, wie er selbst mit schlecht verborgener Aeger eingest, nichts Neues; dort war man über die ganze Episode theils durch eigene Organe, theils, wie ich höre, durch die Papiere aufgeklärt worden, die man während des Kriegs in Getze, dem Landhause des Hrn. Rouber, vorgefunden hat. In Salzburg wurden 1871 österreichischer Seite noch einige offene Erklärungen gegeben, die schon damals abschließend waren; seitdem ist über die Sache längst dichtes Gras gewachsen.

**Paris, 19. Jan. (Köln. Ztg.)** Der französischen Regierung ist offiziell angezeigt worden, daß Griechenland, den Rathschlägen Oesterreichs nachgebend, in eine friedliche Beilegung der Laurion-Frage einwillige. Die Konfessionäre nahmen die vorgeschlagenen Bedingungen an; doch in Athen befürchtet man, daß bei der nächsten Wahl die Majorität gegen das Ministerium ausfallen werde. — In der Kommission betreffend die Ausweisung des Prinzen Napoleon wird Berninont vor Abfassung des Schlußberichts mit Thiers persönlich Rücksprache nehmen.

**Paris, 20. Jan.** Der „Cour de France“ vernimmt mit Bedauern, daß die Unterhandlungen, welche das Haus Rothschild in London geführt habe, um die Grundlagen eines finanziellen Arrangements wegen der letzten Milliarde der Kriegsschuldung zu ermitteln, zu keinem Ziele geführt hätten. — Der Minister des Innern hatte heute früh mit vier hervorragenden konservativen Mitgliedern des Dreißiger-Ausschusses, den Hrn. v. Broglie, v. Cumont, Ernoul und Batbie, eine längere Unterredung. Das „Bien public“ spricht die Hoffnung aus, daß man auch in dem letzten Differenzpunkt, nämlich was die Interpellationen betrifft, zu einer Verständigung gelangen werde. Hr. Thiers, welcher jetzt mit Vorliebe konservative Persönlichkeiten in seiner Nähe sieht, empfing gestern Hrn. v. Falloux, und auch dieser, verifiziert das „Bien public“, nahm aus der Unterredung den besten Eindruck von den entgegenkommenden Gesinnungen und dem achten Patriotismus des Präsidenten mit. — Vorgestern Nacht sind aus dem Gefängniß der Rue des Chantiers in Versailles drei kürzlich von den Kriegsgerichten zur Deportation verurtheilte Individuen, welche mit dem nächsten Transport nach Neu-Caledonien befördert werden sollten, auf eine bisher unerklärte Weise entsprungen. — Der Graf von Paris befindet sich seit einigen Tagen in Chantilly, wo seine Gemahlin am Fieber erkrankt ist.

### Großbritannien.

**London, 19. Jan.** Der Kongreß der Gewerke in Leeds ist gestern geschlossen worden. Es wurden Beschlüsse angenommen, welche den Verkauf der in Gefängnissen fabrizirten Gegenstände als den Interessen der arbeitenden Klassen zuwiderlaufend tabelten, die Bewegung zu Gunsten der Arbeitervertretung im Parlamente empfahlen, das Vermittlungsverfahren in internationalen Zwistigkeiten befürworteten und demgemäß eine Denkschrift an das Parlament behufs Aufstellung eines internationalen Gesez-Coder und Errichtung eines internationalen Tribunals vorschlugen.

### Badische Chronik.

**Karlsruhe, 20. Jan.** Nachträglich zu unserm Berichte über die hiesigen Veranstaltungen zur Feier des Gedächtnisses der Schlachtentage von Velfort theilen wir noch mit, daß auch die Liederhalle am Samstag, allerdings in kleinem Kreise, ihren patriotischen Empfindungen durch Lied und Wort erhebenden Ausdruck verliehen; das Banke fand in der zu solchen Festlichkeiten vornehmlich geeigneten neuen Glashalle des Thiergartens statt, und verzeichnet wir als Redner des Abends, nächst dem Vorstände Hrn. Dr. Cathia u die Mitglieder Hrn. Oberbürgermeister Lauter und Oberrechnungsrath Lehmann. Die Liederhalle hatte bei dieser Gelegenheit die Freude, ihrem verdienstvollen Ehrenmitglied die erste Ovation darzubringen für die hohe Auszeichnung, welche ihm am gleichen Nachmittage von der Hand des Kaisers geworden.

**Karlsruhe, 20. Jan.** Rechts Samstag Nachmittag wurde das Thürmchen auf den Lehrs- und Betsaal, welchen die Gemeinde der neuen Partei des Bahnhofs-Stadtheils erbauen läßt, aufgesetzt und damit ein würdig gehaltenes und würdig verlaufenes Richtfest der Werkleute verbunden; der nach dem Plane und unter der Leitung des Architekten Hrn. Dr. Cathia u ausgeführte hübsche Bau erhält durch zwei bei Gelegenheit des Richtfestes zur Ansicht aufgestellte, wohlgelungene Medaillonbildnisse Hebel's und Wessenberg's von der Hand des Hofmalers E. Meier Jan. einen besonders, der Bestimmung entsprechenden, sinnigen Schmuck; der Platz vor dem Hause soll im Frühjahr mit Brunnen und Anlagen versehen werden. Hinter dem Hause befindet sich ein großes Spritzenhaus und soll ein Feuerwächter, sowie ein Polizeiposten dabeistationirt werden; das Thürmchen dürfte eine transparente Schlaguhr mit zweifelhigen Glocken erhalten und wollen sich die Bewohner des Bahnhof-Stadtheils wegen Ueberlassung eines Bronzegeschäßes an die Gnade Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wenden.

**Karlsruhe, 21. Jan.** Wie uns von verschiedenen Orten Gewitterausbrüche von gestern Abend gemeldet werden, so ist auch von hier Blitz und Donner inmitten des heftigsten Regens gegen 6 Uhr gestern Abend zu verzeichnen; als Kontrast dazu fand dann später bis nach 11 Uhr heftiger Schneefall statt.

**Spiegelberg, 20. Jan. (Köln. Ztg.)** Ein heute Nacht ausge-

brochener Brand scherte in kurzer Zeit 8 Wohnhäuser und 10 Scheuern ein; bei dem herrschenden heftigen Winde hätte das Unglück noch größer werden können, wenn unsere und die benachbarten Feuerwehren nicht das Verhängnis abgewehrt hätten. Leider muß Brandstiftung konstatiert werden und ist der mutmaßliche Thäter bereits verhaftet.

**Heidelberg, 17. Jan. (Heid. Z.)** Bekanntlich haben bei der im Dez. v. J. hier getagten Kreisversammlung eine Anzahl Gemein-den der Bergstraße und der Ebene eine Petition eingereicht, worin die Verammlung angegangen wird, die Dringlichkeit der Erbauung einer Brücke über den Neckar bei Neuenheim zu konstatiren und der Regierung entsprechende Vorschläge zur Ausführung zu unterbreiten. Die Kreisversammlung ist, wie wir aus der Veröffentlichung ihrer Beschlüsse gesehen, auf dieses Petition eingegangen, d. h. diese Verammlung hat beschlossen, das Gesuch dem Kreisaußschuß zur Erörterung und Berichterstattung an die nächste Kreisversammlung zu überweisen.

**Heidelberg, 20. Jan.** Man würde sehr irren, wollte man aus der jüngst von einem hiesigen Lokalblatte gebrachten Nachricht, daß die Verlegung unseres botanischen Gartens im Prinzip beschlossene Sache sei, den Schluß ziehen, daß in Kürze zur Ausführung dieses Projektes geschritten werde. Man wird sich erst dann entschließen, diesen schönen, für die Studirenden der Botanik so nahe und bequem gelegenen Garten, welcher zur Annehmlichkeit und Gesundheit der aufstrebenden Fremdenquartiere wesentlich beiträgt, dem Spekulationsgeiste zum Opfer zu bringen, wenn vollständiger Mangel an allen andern geeigneten Bauplätzen eingetreten ist, was voraussichtlich nicht so bald der Fall sein wird. Zudem ist wieder die Auffindung eines andern hinreichend großen und zugleich nahe gelegenen Platzes eine leichte, noch die Verlegung eines botanischen Gartens mit seinen Anlagen, Gewächshäusern und Direktionsgebäuden eine einfache und billige Sache. Da die Stadt Heidelberg das Gelände des botanischen Gartens seiner Zeit der Unversität für diesen Zweck auf unbezogene Zeit überlassen hat, so wird vor allen Dingen abzuwarten sein, welche Stellung die Regierung diesem Plane gegenüber einnimmt.

**Heidelberg, 20. Jan.** Dem Vernehmen nach soll Hr. Professor Stobhätter einen Ruf nach Darmstadt zur Leitung des gesammten hiesigen Unterrichtswesens erhalten haben. — Heute früh wurde der auch in weiteren Kreisen bekannte frühere hiesige Real-lehrer Dr. Süpffe zur Erde bestattet. Ein Schlaganfall hatte seinem Leben ein sanftes, schmerzloses Ende gesetzt.

**Heidelberg, 20. Jan.** Wir haben zwei rasch aufeinander gefolgte Unglücksfälle zu beklagen. Nachdem gestern erst ein alter Mann, ein Maurer aus Schlierbach, in den Forellenteich beim Wolfsbrunnen gefallen und darin ertrunken war, so ist heute die Leiche eines Unbekannten bei der Bergheimer Mühle aus dem Neckar. Letztere soll dem Ansehen nach schon ziemlich lange im Wasser gelegen haben. — In der Frage der Anlegung eines neuen besseren Fahrweges nach dem Schlosse, welche gar nicht aus dem Verarbeitungs- und Prüfungsstadium hinaus will, macht ein Freund dieses Unternehmens den dringenden Vorschlag in einem unserer Lokalblätter, sich endlich einmal für den bereits früher abgelehnten und vermessenen Weg als den besten zu entscheiden, welcher im Blick auf den Hügel empor führt, an welchem die Bergstraße liegt, letztere dabei mehrmals schneidend. Der Aufwand hierfür würde sich auf etwa 70,000 fl. belaufen, freilich kein ganz geringer Betrag in einem Augenblicke, wo die Kosten für die Wasserleitung so große Summen in Anspruch nehmen. Zu letzterem Zwecke sollen in der nächsten Zeit die flüssigen Sparkassen-Gelder verwendet werden. — Auch eine Erhöhung der Gehälter der Gemeindegemeinden und Bediensteten ist in Aussicht genommen und wird sich noch in dieser Woche der Bürgerausschuß mit dieser Frage zu befassen haben.

**Heidelberg, 20. Jan.** Das „Heid. Journ.“ schreibt: „Gente Nacht 6 Minuten nach 2 Uhr wurde hier ein nicht unbedeutendes Erdbeben wahrgenommen.“

**Mannheim, 19. Jan.** Gestern wurde in Heidelberg die zweite Winterfeier des pädagogischen Vereins von Mannheim-Heidelberg (zugleich II. Lokalverein des bad. Gymnasialvereins) abgehalten. Die erste Winterfeier vom 14. Dez. v. J. war fast ausschließlich durch die Erledigung äußerer Vereinsangelegenheiten in Anspruch genommen worden. In der gestrigen Sitzung aber entspann sich auf Grund des von Hrn. Dr. Schmitt-Biank gegebenen Referats „über schulpflichtige Behandlung der griechischen Lautlehre“ eine eingehende und lebhafte Debatte theils wissenschaftlicher, theils pädagogischer Art. Der Referent hatte sein Thema im Zusammenhang mit den Prinzipien gefaßt, nach welchen die von ihm demnach zu erwartende griechische Parallelgrammatik abgefaßt sein soll, und hatte so jener Detailfrage eine weitere Bedeutung von dem größten Interesse gegeben. Die von ihm schon seit Jahren vertretenen Anschauungen über eine rationale und konform-konzentrierte Behandlung des grammatischen Sprachunterrichts hatten sich in dieser Sitzung endlich einer einhelligen Zustimmung zu erfreuen. In Direktion blüht in Heidelberg erhielt der pädagog. Verein einen sehr erfreulichen Zuwachs.

**Mannheim, 20. Jan.** Das Gastspiel der Frau Beschlau-Leutner gibt den erfreulichen Anlaß, eine höchst bedeutende Koloratur-Sängerin in ihren besten Leistungen zu hören, und bewirkt der Dilette mit einem tüchtigen Gaste jeweils auch eine vollendetere Gesamtleistung. Dies war jüngsten Freitag in der „Hochzeit des Figaro“ insbesondere der Fall, indem nach einstimmigem Urtheil diese Oper in langer Zeit nicht besser zur Aufführung kam. Die gestrige Aufführung der „Baubenflöte“, welche in einigen Rollen eine neue Besetzung gefunden hat (Bespagnos, Monastatos), gab dem Gaste als „Königin der Nacht“ Gelegenheit, den Reichthum an Koloraturgesang zu entfalten, der diese Rolle zu einer ganz eigenartigen gestaltet. Den Schluß des Gastspiels soll „Curvante“ bilden.

**Mannheim, 21. Jan.** Zu allen Ungewöhnlichkeiten des heurigen Winters gestellte sich gestern Abend um 7 Uhr ein heftiges Gewitter unter Blitz und Schloffen, das etwa eine halbe Stunde währte und eine ziemlich Abkühlung nachließ. Auffallend rasch war vom 18. auf den 19. der Barometer um mehrere Linien gefallen und hatte das Sinken bis gestern früh sich fortgesetzt, wo der Barometer mit 26° 10'' erheblich unter der üblichen Bezeichnung „Sturm“ stand. Seit heute ist er wieder im Steigen begriffen.

**Schwetzingen, 18. Jan.** Nach dem von dem Vereinderer des Bezirks-Juvallidenervereins am Schlusse des Jahres 1872 aufgestellten Rechenschaftsberichte betragen die Einnahmen 1309 fl. 10 kr., die Ausgaben 1076 fl. 30 kr. Es bleibt somit ein

Kassabrott von 232 fl. 40 kr. Die Zahl der Mitglieder genannten Vereins beträgt 396. — Im Gau-Projekt des k. k. August Vereines findet am 20. d. M. die zweite Versammlung statt, die vorausichtlich nicht weniger Steigerungen annehmen wird als die erste. Schade nur, wenn Jupiter Pluvius dem Liebhaber eines zur Verfertigung kommenden künftigen künftigen Schlichtens seine Schneesolden nicht zu senden beliebt! Wenn es übrigens in meiner letzten Korrespondenz hieß, die Streitfrage, welche in bewusster Absicht die Gemüther beschäftigt, welche sich gegenwärtig darum, ob Gemeinde- oder Verwaltungsträger Schadenersatz zu leisten hätten, so war hier ein Druckfehler untergelaufen. Es handelte sich vielmehr darum, ob die Gemeinde oder ob die Verwaltungsträger für den Schaden haftbar seien, eine Frage, die in bevorstehender Ausschussung dahin entschieden werden soll, das die Gemeinde statutenmäßig für das ganze Dorf einstünde. Das Schwesternpaar unserer Lokalfresse, in obigem Besondere vor kurzem nach in den Schleier schützter Schwesterngehilft, weil es angeblich nicht von einer „offiziellen Feder“ bedient wurde, tritt gegenwärtig unter dem Vorzeichen der alten Schwester mützig und kampfbereit auf die Arena, und richtet an den Verwaltungsrath eine öffentliche Aufforderung, sich einer freiwilligen Prüfung über die Aufrechterhaltung zu unterziehen, wofür die Bürgerchaft zur Deckung des Defizits spreiten soll. Natürlich kann eine offene und freundschaftliche Aeußerung in der Presse, sowie eine wahrheitsgetreue Darstellung der Lage nur im Interesse der Beteiligten und im Interesse der Sache sein. — Das das geistliche und weltliche Amt in unserer Stadt anlangt, so werden, abgesehen von Missionsvorträgen in der evangelischen Kirche, noch hierzu geeigneter Kräfte, weltliche Vorträge nicht abgehalten. Dagegen bietet der durch die Bahn erleichterte Verkehr mit Mannheim und Karlsruhe Gelegenheit zu öftern musikalischen Genüssen. So hatten wir einmal im Laufe des Winters das Vergnügen, einem von mehreren hervorragenden Kräften des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, in dem schönen Saale des Herrn Hotelier Häbler veranstalteten Konzertes beizuwohnen, wobei besonders Herr Pappenheim die Vorarbeiten des Abends errang. Zahlreiche Zuhörer nicht nur aus hiesiger Stadt, sondern auch aus den umliegenden Landorten hatten sich hierzu eingefunden. Ein andermal veranstaltete Hr. Hoforganist Bärner unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Max Basser mann und der Frau Fuchs von hier ein Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche, welches leider nur schwach besucht war. Von besonders ergreifender Wirkung waren „Konzert für die Orgel“ von Köpfer, in welchem der Hr. Konzertgeber seine Meisterhaftigkeit auf diesem Instrumente glänzend bewies, und ein Duett für Sopran und Bass von Mendelssohn, ausgeführt von oben genannten Dilettanten. Außerdem ist wöchentlich ein Konzert in der Ober- Traumann'schen Bierhalle zum Ritter, wo abwechselnd das Streichquartett des R. 2. Bataillon Grenadierregiments „Kaiser Wilhelm“, das Sextett des 1. Leib- Dragonerregiments aus Mannheim und eine aus acht Mann bestehende Musikgesellschaft aus Karlsruhe ein zahlreiches Publikum versammelt.

Freiburg, 19. Jan. (Freib. Bzg.) Dieser Tage war der Reichstags-Abgeordnete Treitschler von Benzberg hier, um sich für die Höllenthal-Bahn umzusetzen, und gestern war der Gemeinderath mit dem Eisenbahn-Komitee versammelt zum Zweck einer Beratung dieses höchst wichtigen Gegenstandes. Es wurde hervorgehoben, daß die jetzt zwei württembergische Unternehmen, welche der Höllenthal-Bahn Konkurrenz machen, die Freiburgstadt- und die Schramberg-Hausach-Bahn, der Ausführung nahe sind und die Gebirgsmächte für diese sich interessieren, die höchste Zeit sei, Hand an's Werk zu legen und die betr. Konzessionen zu erwerben. Die Schwarzwalder seien bereit, das Recht von Donaueschingen nach Reutlingen herzustellen; die Freiburger sollten die Strecke im Dreifünftel von Freiburg nach Burg in Angriff nehmen, so daß nur noch die etwa vierstündige Strecke von da bis Reutlingen herzustellen wäre, die doch zweifellos auch zur Ausführung käme, als das einzige noch unferne Stückchen der in Wälde hergestellten Bahn von Wien über Memmingen und Oberschwaben ins Breisgau, nach Kolmar etc. Und da jetzt die Bahn von Breisach nach Colmar gefordert sei, so würde Freiburg durch den Bau nach Burg gewiß doch nicht rüchtern und dadurch das Unternehmen sichern. Natürlich müßte die Bahn nach Burg so angelegt werden, daß sie zum Weiterbau nach Reutlingen hin verwendbar wäre.

In Waldbühl fand am 15. eine Vorbesprechung über das Projekt der Erbauung einer Solbad-Anstalt auf Aiten statt. Nach einer von Herrn Bezirksbau-Inspektor Benzinger mitgetheilten ungefähren Kostenberechnung und Rentabilität, anderen ähnlichen Anstalten zu Grunde gelegt, stellt sich das Unternehmen in so günstigem Lichte dar, daß als erstes Resultat der Besprechung der Beschluß gefaßt wurde, die Ausführung des Projektes energisch in die Hand zu nehmen und sofort die nöthigen Erhebungen zu machen, um sodann mit einem bestimmten Plane vor eine allgemeine Versammlung treten zu können. Zu diesem Besuche wurde eine aus 4 Personen bestehende Kommission gewählt, welche sich zunächst dieser Aufgabe zu unterziehen hat. Wie vorläufig angenommen wird, käme das etwa 20,000 fl. erforderliche Gebäude in die reizendste Lage am Rheinufer in der Nähe des Bahnhofs zu stehen. Bei den äußerst günstigen klimatischen Verhältnissen der herrlichen Lage mit der schönsten Fernsicht, am Knotenpunkte dreier Eisenbahnen und am Fuße des von Jahr zu Jahr mehr besucht werdenden Schwarzwaldes, dürfte sich Waldbühl für ein derartiges Unternehmen vorzugsweise eignen. (Konst. Bzg.)

Brenz, 19. Jan. (Ob. B.) Da hier von Seite der Einwohner eine allgemeine Belfort-Feier nicht angeregt wurde, so sah sich der Landwehr-Verein, dessen Mitglieder größtentheils Kämpfer von Belfort sind, veranlaßt, ein Banket unter sich in seinem Vereinslokal, am verflochtenen Samstag abzuhalten, welches als ein gelungenes betrachtet werden muß. Der theils durch Reden und Gesänge, theils durch Vorträge verlebter Abend floß nur zu schnell dahin; und leider nur zu früh mußte das Banket durch Herannahen der nur bis auf 12 Uhr verlängerten Polizeistunde abgebrochen werden.

Engen, 17. Jan. (Höb. B.) Vom Verwaltungsrath des Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung wurde dem Bezirksverein Engen für das Jahr 1873 der Betrag von 250 fl. zur Verfügung gestellt, in Folge dessen nach Befugung der im vorigen Jahre im Bezirk gesammelten Gaben mit 203 fl. 22 kr. den Jnvaliden und Hinterbliebenen von Gefallenen für das gegenwärtige Jahr Unterstützungen von gleicher Größe, wie im vorigen Jahre zu leisten werden. Die Auszahlung wird in den Monaten März und September je zur Hälfte erfolgen. Vorschüsse können für Nothfälle auch schon früher geleistet werden.

Konstanz, 18. Jan. Sehr hart war gestern hier die Beteiligung an der Belfort-Feier. Dr. v. Seyfried brachte mit

schwungvollen Worten ein Hoch auf das 14. Armeekorps und speziell das 6. Regiment aus; dieser Doation folgte eine Erwiederung des Herrn Oberst Kraus, welche mit einem Hoch auf das Volk und den Kaiser schloß. Diese und noch verschiedene Toaste gaben der herrschenden begeisterten Stimmung würdigen Ausdruck.

Konstanz, 19. Jan. (Konst. B.) Der hiesige Kriegerverein beging am Samstag Abend die Siegesfeier mit einem Tanzfranzösern in dem schön geschmückten Ballsaale unter Theilnahme eines angesehenen Damenflores. Hr. Bürgermeister Stromeier brachte einen Toast aus, worin er das eiserne Standhalten des 14. Armeekorps hervorhob und die Mitglieder des Bundes zur Ausdauer ermunterte. Schließlich überreichte derselbe 220 Mark in Gold, zusammengelegt von den Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt, zur Anschaffung einer Fahne als Symbol der Eintracht. Das Feit verlief in der gelungensten Weise.

### Vermischte Nachrichten.

— Straßburg, 21. Jan. Die Prälaten der hiesigen Karnevalsgesellschaft haben gestern in der vierten Fahrt des „Narrenschiffes“ ihren höchst vergnüglichen Fortgang genommen. Die anfänglich gefürchteten Schwierigkeiten sind beseitigt, die Zahl der Theilnehmer (unter ihnen befinden sich auch Klöster) ist im Steigen, und so bestärkt sich die Voraussetzung, daß die Fahrt im Schooße der Vereinigung erhellende Früchte der Geselligkeit im Schooße tragen werde. Schlimm genug, wenn es nicht mehr erlaubt, nicht mehr opportun sein sollte, über die Thorheiten in dieser Welt zu lachen. Die gestrige „Festfaber“ also war, wie gelagt, sehr zahlreich besucht. Hunderte von Karren in bunten Farben füllten den Hofraum und der Narrenpräsident mit seinem Kleinen Rathe leitete die Unterhaltung mit großer Grausamkeit und Schlagfertigkeit. Eine besondere Würze der Unterhaltung sind auch die trefflichen Leistungen der hauswirthlichen Hofkapelle, theils in ihren Quodlibets, Tänzen etc., theils in ihrer Mitwirkung bei den Cöden. Gestern wurden auch Narrenzüge aus Leipzig, Köln, Elberfeld u. s. w. herzlich begrüßt. Ein auswendig Besondere brachte mit Begeisterung aufgenommenen Grüße der Deutschgesinnten aus Rußland, so daß dem Scherze und dem Frohsinn auch der ernste vaterländische Hintergrund nicht fehlte. Gesänge, Vorträge in Prosa und in Prosa, ein kleines Schauerdrama zweier sich menschlings durchbohrender Könige u. s. f. füllten den Abend aus. Es war Mitternacht geworden, ehe man es dachte. Nächsten Sonntag wird das zweite „Damenomitee“ abgehalten werden.

— Gerichtsbesuche zu M. im Glas. Der Grefier, kürzlich aus Preußen hierher verlegt, erhebt sich nach dem Verhör und sagt mit verbindlicher Gedulde und hoher Rücksicht: „Die Zeugen sind gebeten, abzutreten.“ Niemand rührt sich; dieselbe Bitte — mit demselben Erfolg. Da ruft der Präsident G. M. aus Bayern: „Sacro nom de dieu, die Zeuge müß!“ Das half, die Zeugen drängten zur Thüre. Der Eine sagte beifällig: „Nom de dieu, wo habe die Prüße je den der, der connaît sa metier.“ Der Andere: „Sich vor, wie me mit em redt.“

— Stuttgart, 18. Jan. Gestern an dem Tage, wo in Karlsruhe der Gedanktag des Sieges von Belfort gefeiert wurde, fand hier im k. Hoftheater ein Riesenspektakel statt zum Besten der Dürre-Überschwemmten, das von mehr als 200 Musikern aller Waffengattungen und aller Garnisonen ausgeführt wurde und einen brillanten Erfolg hatte. Die Offiziere wohnten dem Konzert in großer Gala-Uniform an.

— Darmstadt, 17. Jan. (Darmst. Bzg.) Der großh. Miny-medailleur, Prof. Schuchmann dahier (auch in Karlsruhe durch seine Proben seiner Kunst wohlbekannt), ist von der St. Petersburger kais. Akademie der Künste zu ihrem Ehrenmitgliede ernannt worden.

— Leipzig, 20. Jan. Die hiesige Bank hat den Wechseldiskont auf 5, den Lombardenzinsfuß auf 6 Proz. herabgesetzt.

— Bremen, 20. Jan. Der Bankdiskont wurde auf 4 1/2, der Lombardenzinsfuß auf 5 1/2, der Diskont für Wechsel über 3 Monate auf 5 Prozent herabgesetzt.

— Berlin, 20. Jan. Die preussische Bank hat heute den Wechseldiskont auf 4 1/2 und den Lombardenzinsfuß auf 5 1/2 Prozent herabgesetzt.

— Berlin, 20. Jan. (R.-Bzg.) Dem Bundesrath ist von Seiten des Vorstandes des Vereins deutscher Tabakinteressen eine Petition gegen die beabsichtigte Erhöhung der Tabaksteuer zugestellt worden. Die Petition, welche Unterschriften aus allen Städten des Deutschen Reiches trägt, ist begleitet von einer Denkschrift, in welcher die wirtschaftlichen Nachteile der beabsichtigten Steuererhöhung gecl beleuchtet werden.

— Einer der Helden des Kaffattischen Junitats in Innsbruck, der Schulbruder Karl Priesterberger, welcher von dort nach der bekannten Affaire flüchtig wurde, ist auf Requisition der Wiener Polizeidirektion in Sieghartskirchen, wo er sich verborgen hielt, ausgeforscht und verhaftet worden.

— In der „Union“ vom 18. d. M. lesen wir: „Die katholischen Blätter Rom's bezügelten die Nachricht, der Papst habe anlässlich des Todes des „Kaisers“ irgend welches Telegramm abgeschickt, als rein erfinderisch. „Der hl. Vater“, so sagt die „Voce della Verita“, „wird in seiner unerhöplichen Barmherzigkeit für seine Seele beten, aber das ist auch Alles.“

— Paris, 20. Jan. Gestern Abend nach 8 Uhr hat sich — eine in dieser Jahreszeit gewiß sehr ungewöhnliche Erscheinung — ein furchbares Gewitter über Paris entladen. Die Blitze folgten einander fast ununterbrochen durch zwanzig Minuten und schlugen an drei verschiedenen Orten ein, ohne indeß erheblichen Schaden anzurichten. Dagegen übte der zugleich wüthende Sturm eine verberbliche Wirkung. In der Rue de Ménilmontant fiel ein von dem Winde umgestülpter Schornstein auf ein siebenjähriges Mädchen und tödtete es; auf dem Pont neuf wurde ein alter Herr zu Boden geworfen und brach ein Bein; auf dem Boulevard St. Denis fiel ein Straßenschild einem Stadtergant auf den Kopf u. s. w. Auf dem Observatorium will man eine ähnliche Naturerscheinung seit dem Jahre 1807 nicht beobachtet haben.

### Nachricht.

— Berlin, 20. Jan. Gestern Abend ist Fürst Bismarck aus dem Lauenburgischen hieher zurückgelehrt. Das Befinden desselben soll jetzt wieder ein günstiges sein. Der

Ministerpräsident Feldmarschall Graf v. Roon hat sich mit Urlaub für einige Tage auf seine Besitzung Gütergoh begeben. Unter den Theilnehmern an der gestrigen militärischen Feier befand sich auch der Generalleutnant und Generaladjutant v. Treskow, Kommandeur der zur Okkupationsarmee gehörigen 19. Division. Derselbe ist aus seinem Standquartier Nancy hier angekommen. — Bereits am Donnerstag hat der bisherige Landwirtschafts-Minister v. Selchow sich von den Beamten des Ministeriums verabschiedet. Zu Ehren des Herrn v. Selchow findet morgen Nachmittag im Englischen Hause ein Diner statt, welches namentlich von landwirthschaftlichen Mitgliedern des Abgeordnetenhauses veranstaltet wird. Der neu ernannte Minister der landw. Angelegenheiten, Graf v. Königsmark, ist gestern Abend aus Posen in der Hauptstadt eingetroffen. Wahrscheinlich morgen übernimmt derselbe sein hiesiges Amt. Dieser Tage wird auch der zum Präsidenten des evangelischen Oberkirchenraths ernannte Geh. Rath Dr. Herrmann, bisher Professor an der Heidelberger Universität, in sein neues Amt eingeführt werden.

— Rom, 20. Jan. Die Deputirtenkammer genehmigte den Handelsvertrag mit Portugal, die Postkonvention mit Rußland und den jüngst mit der argentinischen Republik abgeschlossenen Vertrag. Bei der Berathung des letzteren wurde von dem Abg. Bissolini an die Regierung die Aufforderung gerichtet, daß sie die Betrügereien hindern möge, denen die italienischen Auswanderer in Amerika von Seiten gewisser Gesellschaften ausgesetzt seien. Der Minister des Aeußern, Visconti Venosta, antwortete hierauf mit der Versicherung, daß die Regierung diesen Uebelständen bereits ihre Aufmerksamkeit zugewandt habe.

— Versailles, 20. Jan. Rationalversammlung. Johnston stellt den Antrag, daß die Versammlung dem Unterrichtsminister wegen der Ungeklärtheit des von demselben erlassenen, das Unterrichtswesen abändernden Rundschreibens einen Tadel ausspreche. Der Unterrichtsminister sucht die Anschuligung Johnstons zu widerlegen und erklärt, das Rundschreiben dem oberen Unterrichtsrath unterbreiten zu wollen. Dupanloup unterstützt die Ausführungen Johnstons, indem er den Minister der offenen Gesekesverletzung beschuldigt. Christophle schlägt eine Tagesordnung vor, welche besagt, daß die Versammlung von dem Versprechen des Ministers, das Zirkular dem oberen Unterrichtsrathe zu unterbreiten, einfach Akt nimmt. Diese von der Regierung angenommene Tagesordnung wird mit 535 gegen 303 Stimmen zuerst zur Abstimmung gebracht. Dieselbe ergibt, da sich die Rechte der Abstimmung enthielt, kein günstiges Resultat und wird morgen wieder aufgenommen werden. — Die Dreißiger-Kommission diskutirte die Frage der Intervention Chiers bei den Interpellationen; ein Beschluß wurde nicht gefaßt.

— Versailles, 21. Jan. Bei der gestrigen Abstimmung über die Christophle'sche Tagesordnung war die Zahl der votanten nur 344, wovon 342 für, 2 gegen die Tagesordnung stimmten. Die Abstimmung war mithin ungültig.

— Kopenhagen, 20. Jan. Für den verstorbenen Kaiser Napoleon ist eine vierzehntägige Hoftrauer angeordnet worden.

— London, 20. Jan. Nach einem New-Yorker Telegramm der „Daily News“ sind der amerikanischen Gesellschaft, welche die Halbinsel und Bucht von Samana auf St. Domingo gepachtet hat, in dem betreffenden Vertrag Rechte eingeräumt, welche fast einer Souveränität über das erworbene Gebiet gleichkommen, indem derselben nicht bloß das Recht der Gesetzgebung und Steuererhebung und der Errichtung von Gerichtshöfen, sondern auch die Befugnis zugesprochen ist, eine Polizeimacht zu organisiren und eine Flotte zu halten. Die Gesellschaft würde, derselben Nachricht zufolge, Samana zum Freihafen erklären.

— London, 21. Jan. „Daily Telegraph“ bringt ein Brüsseler Telegramm, welches die Nachricht des „Observer“ von dem Scheitern der Schmalow'schen Mission bemerkt und hinzufügt: Es gelang Schmalow im Gegentheile, Lord Granville von der Aufrichtigkeit der russischen Erklärungen und Zusicherungen zu überzeugen. — Man hofft auf die Beendigung des Streites in Südwales, da ein Meeting der Bergwerk-Arbeiter in Blean (?) die Wiederaufnahme der Arbeit beschloffen hat.

Das der Hamburg-Amerikanischen Paketfabrik-Aktien-Gesellschaft gehörende Post-Dampfschiff „Waldhalla“, Kapitän Schwensen, ging, erpedirt durch Herrn August Volken, William Miller's Nachfolger, am 15. Januar via Havre nach New-York ab. Außer einer starken Brief- und Paketpost hatte dasselbe 40 Passagiere in der Kajüte und 199 Passagiere im Zwischendeck, sowie volle Ladung.

### Wegen des starken Sturmes waren bei Abschluß unseres Blattes die Schlusskurse noch nicht eingetroffen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

| 20. Jan.    | Barometer in mm. | Temperatur in °C. | Feuchtigkeit in Prozenten. | Wind. | Himmel. | Witterung.        |
|-------------|------------------|-------------------|----------------------------|-------|---------|-------------------|
| Morg. 7 Uhr | 723.2mm          | + 9.6             | 0.73                       | SW.   | bedeckt | Sturm, Regen      |
| Morg. 2     | 723.5mm          | + 7.6             | 0.71                       | "     | "       | "                 |
| Nacht 9     | 724.5mm          | + 4.5             | 0.86                       | "     | "       | 5 1/2 h Gewitter. |

Berantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Hermann Kroenlein.

### Theater in Baden.

Mittwoch 22. Jan. Nathan der Weise, dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing. Anfang 1/7 Uhr.



### Todesanzeige.

Die Tüchtigen, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unsern theuren Gatten und Onkel,

**Valentin Oberle,**

penf. Oberrechnungsrath, aus diesem Leben abzurufen. Er entschlief sanft und friedlich heute Nacht um 1/2 2 Uhr in einem Alter von 68 Jahren und 9 Monaten. Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Oberle,

geb. Schäfer.

H. Spengler, Strafanstaltsgemeinlicher.

238. 1. Karlsruhe.

### Bekanntmachung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

#### Vorstandswahl.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Abstimmung zur Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses den 22. d. M. im Vereinslokal, woselbst das Stimmläßchen aufgestellt ist, beginnen wird, und werden zugleich ersucht, ihr Wahlrecht auf Grund des § 22 der dort anstehenden Statuten innerhalb der nächsten vier Wochen ausüben zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1873.

#### Der Vorstand.

231. 1. Karlsruhe.

### Anzeige.

In einigen Tagen eröffne ich hier selbst in der **Eintracht** meine bekannte und berühmte **Glas-Photographien-Kunst-Anstalt** 3000 Ansichten aus 5 Welttheilen.

Oscar Jann.

### Zwei möblirte Zimmer oder Stube und Cabinet, werden bald unter Vorauszahlung zu mieten gesucht.

Adressen erbeten unter O. J. in der Expedition dieses Blattes.

232. 2. München.

### Techniker = Gesuch.

Zwei junge Techniker, womöglich erfahren im Eisenbahnbauwesen, finden bei sofortigem Eintritt dauerndes Engagement in der **Waggon- und Eisenbahnbedarfsfabrik München.**

276. 3. Mannheim.

### Agenten

für eine gut renommierte Deutsche Lebensversicherung werden für das Großherzogthum Baden zu engagieren gesucht. Franco Offerten unter S. F. 396 befördert die Annoncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler in Mannheim.**

### Stelle gesucht.

246. 1. Ein junger Mann, welcher eine genügende Handschrift schreibt und schon längere Zeit auf verschiedenen Kanzleien, insbesondere bei Anwälten arbeitete, sucht eine ähnliche Stelle. Gefällige Offerten werden erbeten unter Chiffre S. V. No. 106 post-restante Offenbürg.

### Zu verkaufen.

237. Ein Apparat zur Bereitung des Sodawassers nebst Trinkhalle und Flaschen etc. ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Blattes.

245. Für Seidelberg werden Wohnungen jeder Art vermittelt, sowie **Umzüge pr. Möbelwagen** besorgt, durch das Agenturgeschäft von **Keller, Fischstraße 7.**

249. 1. Baden-Baden.

### Herrschafthaus zu verkaufen.

Ein schönes, massiv von Stein gebautes Herrschafthaus, an einer der beliebtesten Straßen, in der Nähe des Conversationshauses dahier gelegen, ist Familienverhältnissen wegen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von **C. Freyde** in Baden-Baden, Kreuzstraße 11.

251. Neuenburg, Amt Mühlheim.

### Bekanntmachung.

Zur Einrichtung einer Feuerwehre (300 Mann) sind zu liefern: Helm, Weis, Hütel, Reinen, Zwickel etc. Neuenburg (Amt Mühlheim), den 20. Januar 1873. Das Commando: **Wig.**

### An Hautleidende

jeder Art erhält schriftlichen und mündlichen Rath **Dr. med. Kleinhaus,** Specialarzt und Inhaber einer Privat-Heilanstalt für Hautkrankheiten zu **Bad Kreuznach.** 278. 12.

### Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzüglichste Auswahl! Garantie für neu! complet! und fehlerfrei!! zu **Ausverkaufs-Spottpreisen!!**

Neuestes Conversations-Lexicon, Allgemeines Großes, vollständig in 32 Lieferungen, in starken Octavbänden (jeder Band ca. 650 Seiten), größtes Lexicon-Format, neueste Auflage 1869, A-3, nur 4 Thlr. — Gemälde aus dem **Nouveau**, enthielte Geheimnisse aus Klöstern, groß Octav, nur 18 Sgr. — Seine vermischte Werke, Original-Ausgabe, vollständig in 3 großen Bänden, nur 40 Sgr. — Für den Salon und Büchertisch: **Rom und seine Umgebung**, dessen Paläste, Alterthümer, alle Sehenswürdigkeiten, Leben, Sitten und Treiben etc., brillantes Pracht-Kupferwerk in 2 größten Quart, mit 45 großen Kupferplatten von Zimmermann, nebst interessantem und kunsthistorischem Text von Professor v. Kühne, 1871, eleg. nur 2 Thlr. (Als schönstes Festgeschenk passend.) Werth das Dreifache. — **Illustrirte Geographie**, neueste, mit den vielen 100ten Abbildungen, von Städten, Gebäuden, Böffern etc., größtes Format, nebst Atlas von 58 fein colorirten Karten, nebst Karte von 1872, größtes Hoch-Folioformat, gebunden, nur 2 Thlr. — **Dettinger's Gedichte**, Prachtband mit Goldschnitt, 15 Sgr. — **Eine andere Welt**, von Plinius dem Jüngeren, Kupferwerk in groß Quart mit Bildern von Grandville, nur 58 Sgr.!! (selten und gesucht.) — **Reisebilder und Jagdskizzen** aus Indien, berühmtes Pracht-Kupferwerk, mit den vielen prachtvollen colorirten Kupferst. gr. Format, eleg. 45 Sgr.!!

1) **Geographische Charakterbilder**, Länder- und Völkertunde, 3 Bände mit 54 Abbildgn., 2) **Schiller-Galerie**, mit 20 Kupfertafeln, Holographien, in Mappe, Jedes zus. 40 Sgr.!! — **Ägyptische Geheimnisse**, 4 Theile mit über 1200 bewährte Geheim- und Sympathiemittel, 40 Sgr. (selten.) — 1) **Populäre Astronomie**, 4 Bde. mit vielen Kupferst., 2) **Populäre Mythologie**, Uranus mit den vielen Kupfern, gr. Oct., gebd., beide Werke zus. nur 45 Sgr. — **Bunnecker**, Geschichte der Schöpfung, berühmtes Werk, mit 100ten Abbildungen, nur 40 Sgr.!! — 1) **Buch der Welt**, das Goldene, mit den vielen Kupfertafeln und Illustrationen etc. gr. Format, 2) **Historische Charakterbilder**, Szenen aus der Weltgeschichte, 3 Bände, mit 54 Abbildungen, beide Werke zus. 1 Thlr.!!

1) **Schiller's sämmtliche Werke**, die Klassiker-Ausgabe, in 6 Bänden mit Stahlst., in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) **Nieland-Galerie**, mit 27 feinen Stahlst. 3) **Lessing's Werke**, elegant gebunden, alle 3 Werke zusammen nur 3 Thlr. — **Müller, der Bundeskanzler des Weltalls**, 688 gr. Octavseiten stark, nebst Kupfer-Atlas in Quart, 35 Sgr.!! — Das große Düsseldorf'sche **Künstler-Album**, berühmtes Pracht-Kupferwerk in Quart, vergoldeter Prachtband mit Goldschn., elegant, 4to, nur 2 Thlr.!!

— Die **Justizwörter** aus allen Ländern, interessant, von Dr. Köfler, 20 Theile groß Octav, mit Bildern, 40 Sgr.!! — **Alexander Dumas Romane**, deutsch, 120 Theile, 4 Thlr.!! — **Thararaj's Romane**, deutsch, 85 Theile, nur 2 Thlr.!! — **Lever's Romane**, deutsch, 85 Theile, nur 2 Thlr.!! — **Memoiren der Gräfin Pompadour** und **Jerome Bonaparte's**, 2 Bände mit Titelbildern, nur 48 Sgr.!! — **Lehner, Geschichte Preussens** bis auf die neueste Zeit, 3 Bände mit 22 Stahlst., nur 1 Thlr.!! — **Sophie Schwarz Romane**, deutsch, 116 Theile, nur 3 Thlr.!! — **Georg Sand's Romane**, 60 Theile, 55 Sgr.!! — **Die Macht der Elemente**, berühmtes und belehrendes Pracht-Kupferwerk in 2 starken Bänden, mit 250 Abbildungen etc. eleg. nur 40 Sgr.!!

1) **Memoiren der Gräfin du Barry**, 2) **Credillon**, berühmte Märchen, beide zus. 25 Sgr. — **Shakespeare's complete works**, (englisch) vollständig in 37 Theilen, 35 Sgr. — **Vogler's Naturgeschichte aller Reiche**, mit über 1200 Abbildgn., groß Format, gebunden, 35 Sgr. — **Grecoeur's Gedichte**, gr. Quart-Ausg., 1 1/2 Thlr. — **Reichenbach's Naturgeschichte des Thierreichs**, mit colorirten Kupfern, elegant gebd., nur 40 Sgr.!! — **Illustrirte Gewerbelehre und Technologie**, fälschlich bargef. 4 starke Bände, mit über 300 Abbildungen, nur 1 Thlr.!! — **Die Wunder der Zeugung**, das Geschlechtsleben im ganzen Umfange, über 700 groß Octavseiten Text, mit sehr vielen Abbildungen, nur 45 Sgr.!! — **Gros, Wörterbuch der Liebe**, in 2 Bänden, A-3, nur 2 Thlr.!! — **Weltgeschichte von Heer**, größtes Octav, nur 25 Sgr.!! — **Geschichte der Kriege Preussens**, von 1740-1866, 20 Theile groß Octav mit 20 Stahlst., nur 35 Sgr.!!

— **Geheimnisse des Schaffstills**, 4 Bände, nur 25 Sgr.!! — **Moderne Sünden**, 3 Bde., nur 1 Thlr.!! — **Scandalgeschichten Europäischer Höfe**, 10 Bände Klassiker-Format, 5 Thlr. — **Jugend-Zeitung**, die große deutsche, nur 25 Sgr.!! — 1) **Börne's sämmtl. Werke**, 12 Bände, 2) **Laube's Novellen**, 12 Bände, zusammen nur 2 1/2 Thlr.!! — **Der persönliche Schuss**, gr. Octav, mit Kupfertafeln, verlegt, 1 Thlr.!! — **Geschichte des großen Propheten von Nazareth**, groß Octav, nur 1 Thlr.!! — **Sehr selten und höchst interessant.** — Das entsehlte Buch der größten Geheimnisse, Offenbarungen etc. von Dr. Rimpel (verlegt), 24 Sgr.!! — Das die 7te Buch Moses, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geisteskunst, wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Papstes Gregor, deutsch, mit über 20 Tafeln, sammt wichtigem Anhang (sehr selten und höchst interessant), nur 3 Thlr.!! — **Grazien-Album**, mit 24 Photographien, in elegantem Album mit reicher Vergoldung, 2 Thlr.!! — **Dr. Heinrich**, die geheime Hilfe für alle Geschlechtskrankheiten, verlegt, nur 1 Thlr.!! — **Der Ehepiegel**, ein Hausbuch für beide Geschlechter (verlegt), nur 15 Sgr.!! — **Dr. Kozler**, die Heilmittel und Geschlechtskrankheiten beider Geschlechter, 1 Thlr.!! — **Walter Scott's 15 Romane**, hübsche deutsche Romane-Ausg. in 100 Bänden, nur 4 1/2 Thlr.!! — **Paul de Kock's humoristische Romane**, illustrierte Prachtausgabe, 50 Theile, mit 50 Kupfertafeln, nur 2 1/2 Thlr.!! — **Dr. Laues**, die weiblichen Reize, Physiologie des Weibes mit Abbildungen, groß Octav, 1 Thlr.!! — **Casanova's Memoiren**, neueste illustrierte deutsche Ausgabe, 10 Bände Octav, mit den Bildern, 4 Thlr.!! — **Casanova-Album**, in 30 Kupfertafeln, Quart, 2 Thlr.!! — **Chevalier Fanbläs Abenteuer** etc., beste deutsche Prachtausgabe in 4 Bänden, mit Kupfern, mit 80 Illustrationen, 2 Prachtst. 40 Sgr.!! — 1) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **Fischer's Romane**, große illustrierte Roman- und Novellen-Sammlung, 12 Theile, groß Quart, 28 Sgr.!! — **Neuer Venuspiegel** (verlegt), 25 Sgr.!! — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane und Reisen in den Wüsten, Steppen, Prärien, etc. 24 große Octavbände, nur 3 Thlr.!! (Werth über das Vierfache.) — **Bibliothek deutscher Romane**, der beliebtesten Schriftsteller, 10 elegante groß Octavbände, 10 Thlr.!! — **Reise über das Vierfache**, — Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerien, Auswahl vorzüglicher Gemälde, mit 15 großen Pracht-Stahlst. (Kupferplatten), nebst Erklärung, größtes Quart-Format, nur 35 Sgr.!! — 3 **Gedicht-Sammlungen**, jede elegant mit Goldschnitt, zusammen nur 28 Sgr.!! — **Rafael-Album**, 24 Photographien Rafael'scher Meisterwerke, höchst elegant in Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.!!

2) **Populäre Anatomie des Menschen**, mit 80 Illustrationen, 2) **Praktischer Haus-Arzt**, 321 bewährte Mittel, zusammen 25 Sgr.!! — **Ehecheidungsprozesse**, die interessantesten der älteren und neueren Zeit, größtes Octav, nur 1 Thlr.!! — **Kammarine's Werke**, 45 Bände, Klassiker-Format nur 3 1/2 Thlr.!! — **F**